

# CO<sub>2</sub>-freie Produktion durch Umstellung auf Ökostrom

KANUMA, 1. Dezember 2021

Nakanishi Inc. (TSE : 7716, Präsident und Group CEO : Eiichi Nakanishi, NSK) gibt bekannt, dass das Unternehmen den Stromverbrauch am japanischen Hauptsitz und für den Produktionsstandort A1 zu 100 % auf erneuerbare Energien (Ökostrom) einschließlich Photovoltaik umstellt und ab heute mit der CO<sub>2</sub>-freien Produktion beginnt.

Die Bekämpfung der globalen Erderwärmung, die mit dem Klimawandel einhergeht, ist zu einem dringenden Problem geworden, und internationale Bemühungen wie das Pariser Abkommen und die SDGs (Sustainable Development Goals: Ziele nachhaltiger Entwicklung der UN), werden immer bedeutsamer. Im Oktober letzten Jahres verkündete die japanische Regierung ihr Ziel, bis zum Jahr 2050 CO<sub>2</sub>-neutral zu werden, und auch in Japan beschleunigt sich der generelle Trend zu einer Gesellschaft, die CO<sub>2</sub>-Emissionen vermeidet.

Seit der Einführung des Umweltmanagementsystems ISO 14001 im Jahr 1999 arbeitet NSK daran, den Energieverbrauch zu reduzieren, indem am Hauptsitz und in den Produktionsstätten Umweltschutz betrieben wird. Es wurden Photovoltaikanlagen, Grundwasserrecycling und automatische Klimaanlagesteuerungssysteme eingeführt. Als globales Unternehmen hat NSK beschlossen, den gesamten Energieverbrauch in der Produktion auf Ökostrom aus Photovoltaikanlagen umzustellen, um so einen größeren Beitrag auf dem Weg in eine nachhaltige Gesellschaft zu leisten.

NSK hat einen Vertrag mit der Stromanbieterfirma Eneres Power Marketing Co., Ltd. (Kandasurugadai, Präsident: Nobuyasu Shimokawa) abgeschlossen und nimmt diesen ab heute in Anspruch. Die Treibhausgasemissionen werden in jedem Geschäftsjahr berechnet, und durch eine unabhängige Prüfung wird sichergestellt, dass Auskünfte zu den Emissionen korrekt sind und unserer Aussage bzgl. der "Null-CO<sub>2</sub>-Produktion" der Realität entsprechen.

Mit Blick auf Übernahme der Initiative für Umweltschutz beabsichtigt NSK zukünftig, die Treibhausgasemissionen in allen Geschäftsbereichen (d.h. in der gesamten Lieferkette) aktiv zu reduzieren und der sozialen Verantwortung als führendes Unternehmen in der Dental- und Medizintechnikindustrie gerecht zu werden, um eine Gesellschaft der Dekarbonisierung zu fördern.

## Bemühungen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen in der Lieferkette

Mit wachsendem Fokus auf den Umweltschutz auf globaler Ebene, legen immer mehr Unternehmen ihre Aktivitäten für den Umweltschutz als Teil ihrer Kommunikationsstrategie offen. NSK legt im Rahmen der Geschäftstätigkeiten sowie in der gesamten Lieferkette großen Wert auf die Berechnung und das Management von Emissionen. Basierend auf dem "GHG Protocol", einem internationalen Standard für die Berechnung von Treibhausgasemissionen, und den "Basic Guidelines for Calculating GHG Emissions through the Supply Chain" des japanischen Umweltministeriums ist NSK bestrebt, die Emissionen aus den Geschäftsaktivitäten (Bereich 1 und Bereich 2) sowie die indirekten Emissionen außerhalb der Geschäftsaktivitäten (Bereich 3) zu berechnen und zu reduzieren. Siehe folgende Grafik:



Bereich 1: Direkte Treibhausgasemissionen, die durch das berichtende Unternehmen selbst (Brennstoffverbrennung, industrielle Prozesse) verursacht werden.  
 Bereich 2: Indirekte Emissionen aus der Nutzung von Elektrizität, Wärme oder Dampf, die von anderen geliefert werden  
 Bereich 3: Indirekte Emissionen außer Bereich 1 und Bereich 2 (Emissionen anderer, die mit den Aktivitäten des Unternehmens zusammenhängen)

Nun wird NSK die in der Produktion verbrauchte Energie "Bereich 2" auf Strom aus erneuerbaren Energien umstellen und die Treibhausgasemissionen dort auf Null reduzieren. In "Bereich 3" wird NSK die Treibhausgasemissionen bei der Beschaffung von Rohstoffen sowie bei der Verwendung und Entsorgung der Produkte messen. Darüber hinaus strebt NSK an, Produkte stärker zu fördern, die weniger Energie verbrauchen und kleiner und leichter sind sowie auch durch das Überprüfen der Logistikkette usw. Emissionen zu reduzieren.

NSK ist davon überzeugt, dass die Entwicklung von umweltfreundlichen Produkten auch zu mehr Absatzmöglichkeiten beitragen kann, und beabsichtigt daher, aktiv auf die Verwirklichung der CO<sub>2</sub>-Neutralität hinzuwirken, indem es die Bewältigung von Umweltproblemen in die Geschäftsstrategie integriert und die aktive Teilnahme an Klimaschutzprojekten weiter verfolgt.

Anmerkung:  
Dieses Dokument ist eine Übersetzung des japanischen Originaldokuments und dient nur zu Referenzzwecken.

Quelle:  
Nakanishi Inc. <https://www.nakanishi-inc.jp/release/>